

<b>Kompetenzen</b> (Ziele und Inhalte)	<b>Kerncurriculum</b> (Themen)	<b>Schulcurriculum</b>
<p><b>HERMENEUTIK: BIBEL UND TRADITION</b> Die Schülerinnen und Schüler können an Zeugnissen des Mittelalters (Texte, Bilder, Bauwerke) exemplarisch das religiöse Selbstverständnis und Lebensgefühl erläutern; kennen Merkmale folgender biblischer Sprachformen: prophetische Rede, Gleichnis, Wundererzählung; können die Ausdruckskraft und den Bedeutungsüberschuss bildhafter biblischer Sprache zum Beispiel an Gleichnissen Jesu verdeutlichen.</p> <p><b>DIE FRAGE NACH GOTT</b> Die Schülerinnen und Schüler können das besondere Gottesbild in den Gleichnissen Jesu herausarbeiten; einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Gottesvorstellungen im Islam und im Christentum benennen; erklären, warum der Glaube der Muslime an Allah dem biblischen Gottesglauben sehr nahe steht.</p> <p><b>WELT UND VERANTWORTUNG</b> Die Schülerinnen und Schüler können exemplarisch aufzeigen, in welchem Maße Gesellschaften durch Religionen wie das Christentum oder den Islam geprägt sind;</p>	<p><b>KIRCHENGESCHICHTE: MITTELALTER UND REFORMATION</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche als Lebensraum im Mittelalter</li> <li>• Reformation: Ursachen, Anliegen, Folgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche Internet</li> <li>• Interview mit evangelischen Institutionen</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• Recherche vor Ort (z.B. Pietismus in Altdorf)</li> </ul>
	<p><b>ISLAM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muslime in Deutschland, Nebeneinander und Miteinander der Kulturen</li> <li>• Mohammed, der Koran, Ausbreitung des Islam</li> <li>• Gottesvorstellung und Ethik</li> <li>• Lebensordnung Islam</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Reflexion von Vorurteilen</li> <li>• Muslime in den Unterricht einladen (geeignet für eine GFS)</li> </ul>
	<p><b>PROPHETISCHE MENSCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prophetische Menschen heute</li> <li>• Prophet werden – ein Prozess</li> <li>• Amos oder ein anderer Schriftprophet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentieren</li> <li>• Kreatives Schreiben</li> <li>• Recherche</li> <li>• Biblische Texte</li> <li>• Rollenbiografien entwerfen</li> <li>• Projekt – Gibt es heute noch Propheten/Prophetinnen? (Merkmale ...)</li> <li>• Jesus als Prophet? Evangelientexte</li> </ul>

<p>an einem Beispiel deutlich machen, inwiefern prophetische Menschen für ein humanes und gerechtes Zusammenleben in der Gesellschaft unentbehrlich sind;  an Beispielen aufzeigen, wie Menschen, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung engagieren, am Wachsen des Reiches Gottes mitarbeiten;  an einem Beispiel aufzeigen, dass die Hoffnung auf die Vollendung der Welt grundlegend zur jüdisch-christlichen Tradition gehört.</p>		
<p><b>JESUS DER CHRISTUS</b>  Die Schülerinnen und Schüler können an zwei Evangelientexten erläutern, wie mit dem Handeln und Verkündigen Jesu das Reich Gottes angebrochen ist;  erklären, inwiefern Jesus als prophetischer Mensch bezeichnet werden kann.</p> <p><b>KIRCHE, DIE KIRCHEN UND DAS WERK DES GEISTES GOTTES</b>  Die Schülerinnen und Schüler kennen einige geschichtliche und theologische Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert; kennen die Grundbedeutung des Wortes „Ökumene“ und können deren Anliegen an einem Beispiel erläutern;  können an Beispielen die kulturelle Leistung der Kirche aufzeigen.</p>	<p>SEHNSUCHT NACH DER VOLLENDUNG DER WELT UND JESU BOTSCHAFT VOM BEGINNENDEN REICH GOTTES</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder einer besseren Welt heute</li> <li>• Jesus knüpft an Hoffnungsbildern seines Volkes an</li> <li>• Gleichnisse und Taten Jesu</li> <li>• Mitarbeit von Menschen am Reich Gottes – Vollendung als Werk Gottes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentieren</li> <li>• Kreativ gestalterisch sein</li> <li>• Bilder von einer „besseren Welt“ entwerfen</li> <li>• Das Gottesbild in Gleichnissen verbalisieren</li> </ul>

**RELIGIONEN UND WELTANSCHAUUNGEN**

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung Mohammeds für die Muslime in Ansätzen erläutern (Siegel der Propheten, Weitergabe des Koran) und mit der Bedeutung vergleichen, die Jesus Christus für Christen hat; kennen Gründe für das Entstehen von Vorurteilen gegenüber Muslimen und können sich mit einigen gängigen Vorurteilen kritisch auseinander setzen; sind in Ansätzen befähigt zu einem Gesprächsaustausch mit Menschen islamischen Glaubens.

**MENSCH SEIN – MENSCH WERDEN**

Die Schülerinnen und Schüler können an einem biblischen Text oder an einem Lebenslauf darlegen, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat; können an einem Beispiel die Bedeutung des Gewissens erläutern; erkennen, dass Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum der Freiheit gewinnen, den sie verantwortlich nutzen sollen; wissen, dass der Mensch in Verantwortung vor Gott nicht alles selber leisten muss.

**MEINE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN – LEBEN LERNEN IN FREIHEIT UND VERANTWORTUNG**

- Jeder hat Stärken und Schwächen
- Autorität
- Persönlichkeitsentwicklung und Gewissensbildung
- Entstehung von Aggression – Wege zu gewaltfreier Konfliktlösung

- Soziale Kompetenz
- Streit konfliktfrei lösen
- Strategien der Problemlösung entwickeln und anwenden
- Gewissensentscheidungen im Schulalltag (Mobbing, Umgang mit Mensch und Material gerade in der Schule ...)